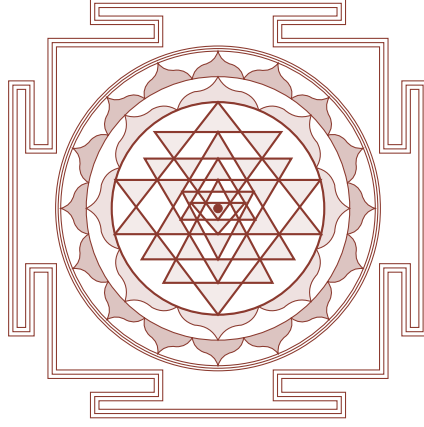




अग्निसूक्त

Agni-Sūkta

Rezitationstext, Umschrift, Übersetzung und Wort-für-Wort-Analyse

Herausgegeben von Yogi Narasimha

yoginarasimha.site

15. September 2026

Inhaltsverzeichnis

1	Rezitationstext	1
2	Umschrift (IAST)	3
3	Studienteil	4
4	Quellenverzeichnis	7

1 Rezitationstext

1

॥ अग्नि सूक्त ॥

2

ॐ अग्निमीलए पुरोहितं यज्ञस्यं देवमृत्विजम् । होतारं रत्नधातमम् ॥१॥

3

अग्निः पूर्वेभिर्ऋषिभिरीड्यो नूतनैरुत । स देवां एह वक्षति ॥२॥

4

अग्निनां रयिमंश्चवत्पोषमेव दिवेदिव । यशसं वीरवत्तमम् ॥३॥

5

अग्ने यं यज्ञमध्वरं विश्वतः परिभूरसि । स इद्वेषुं गच्छति ॥४॥

6

अग्निर्होता कविक्रतुः सत्यश्चित्रश्रवस्तमः । देवोदेवेभिरा गमत् ॥५॥

7

यदङ्ग दाशुषे त्वमग्ने भद्रं करिष्यसि । तवेत्तत्सत्यमङ्गिरः ॥६॥

8

उप त्वाग्ने दिवेदिवे दोषावस्तर्धिया वयम् । नमो भरन्त एमंसि ॥७॥

9

राजन्तमध्वराणां गोपामृतस्य दीदिविम् । वर्धमानं स्वे दमे ॥८॥

10

स नः पि॒तेव॑ सू॒नवेऽग्ने॑ सू॒पाय॑नो भ॒व । सच॑स्वा नः स्व॒स्तये॑ ॥९॥

2 Umschrift (IAST)

1

॥ agni sūkta ॥

2

om agnimīle purohitam yajñasya devamṛtvijam | hotāram ratnadhātāmam ||1||

3

agniḥ pūrvebhirṛṣibhirīḍyo nūtanairuta | sa devām eha vakṣati ||2||

4

agninā rayimaśnavatpoṣameva divediva | yaśasaṃ vīravattāmam ||3||

5

agne yaṃ yajñamadhvaram viśvataḥ paribhūraḥ | sa iddeveṣu gacchati ||4||

6

agnirhotā kavikratuḥ satyaścitraśravastamaḥ | devodevebhirā gamat ||5||

7

yadaṅga dāśuṣe tvamagne bhadram kariṣyasi | tavettatsatyamaṅgiraḥ ||6||

8

upa tvāgne divedive doṣāvastardhiyā vayam | namo bharanta emasi ||7||

9

rājantamadhvarāṇām gopāmṛtasya dīdivim | vardhamānam sve dame ||8||

10

sa naḥ piteva sūnave'gne sūpāyano bhava | sacasvā naḥ svastaye ||9||

3 Studienteil

1

॥ अग्नि सूक्त ॥

॥ agni sūkta ॥

Hymne an Agni

2

ॐ अग्निमीलए पुरोहितं यज्ञस्य देवमृत्विजम् । होतारं रत्नधातमम् ॥१॥

Om agnimīle purohitam yajñasya devamṛtvijām । hotāraṁ ratnadhātāmam ॥ 1 ॥

Agni berufe ich als Bevollmächtigten, als Gott-Priester des Opfers, als Hotr, der am meisten Lohn einbringt.

Agnim (m. 2/1): Feuer. **Īle** (laṭ III/1): √īḍ (loben, preisen, verehren) ich preise, verehere. **Purohitam** (m. 2/1): Beauftragter, Sachwalter, Hauptpriester. Der vorgesetzte Priester, der vorne gesetzt ist. **Yajñasya** (m. 6/1): des Opfers, dem Opfer zugehörig. **Devam** (m. 2/1): Götter, Herrscher. **Ritvijam** (m. 2/1): nach Vorschrift und Zeitfolge, regelmässig opfernd, der das Opfer zur rechten Zeit vollzieht. **Hotāram** (m. 2/1): Opferpriester, der Hauptpriester, der Rufer bei der Opferhandlung. **Ratna**: Juwelen, Edelsteine. **Dhātāmam** (m. 2/1): der grösste Spender.

3

अग्निः पूर्वेभिर्ऋषिभिरीड्यो नूतनैरुत । स देवां एह वक्षति ॥२॥

agnih pūrbēbhīṛṣibhirīḍyo nūtanairuta । sa devāṃ eha vakṣati ॥2॥

Agni war von den früheren Ṛṣis und ist von den jüngsten zu berufen. Er möge die Devas hierher fahren.

Agnih (m. 1/1): Feuer. **Pūrbēbhīḥ** (m. 3/3): von den früheren, durch die Vorangegangenen. **Ṛṣibhiḥ** (m. 3/3): mit den Sehern, von den Sehern. **Īḍyaḥ** (m. 1/1): √īḍ (preisen) lobenswert, zu verehren, zu preisen. **Nūtanaiḥ** (m. 3/3): von den Neuen, den Jüngsten. **Uta** (avy.): und auch, ebenso, auch tatsächlich. **Sa** (m. 1/1): (tad) das, er, als Prefix: mit, zusammen mit, habend, besitzend. **Devān** (m. 2/3): die Götter, Herrscher. **Iha** (avy.): hier, herher. **Vakṣati** (lṛṭ I/1): √vah (tragen, führen, bringen) er führt, trägt, bringt.

4

अग्निनां रयिमंश्चत्पोषमेव दिवेदिव । यशसं वीरवत्तमम् ॥३॥

agninā rayimaśnavatpoṣameva divedive । yaśasaṃ vīravattamam ॥ 3 ॥

Durch Agni möge er Reichtum und Zuwachs Tag für Tag erlangen, ansehnlichen, der die meisten Söhne zählt.

Agninā (m. 3/1): durch das Prinzip des Feuers. **Rayim** (m. 2/1): Gut, Besitz, Reichtum. **Aśnavat** (vidhiliṇ I/1): √aś (erreichen, erlangen, geniessen) möge erlangen, könnte er erreichen. **Poṣam** (m. 2/1): Nahrung, Wohlstand, Gedeihen, Nahrung. **Eva** (avy.): so, genau, wirklich, auf diese Weise. **Divedive** (avy.): Tag für Tag, täglich. an jedem Tag. **Yaśasam** (m. 2/1): Ansehen, schöne, stattliche Erscheinung, Schönheit, Würde, Herrschkeit, Ehre, Lob, Ruhm. **Vīravattamam** (m. 2/1): den helden reichsten, den reichsten an Helden.

5

अग्ने यं यज्ञमध्वरं विश्वतः परिभूरसि । स इद्देवेषु गच्छति ॥४॥

agne yaṃ yajñamādhvaram viśvataḥ paribhūrasī । sa iddeveṣu gacchati ॥ 4

Agni! Nur die Anbetung und das Opfer, das du ganz zusammenhältst, gelangt zu den Devas.

Agne (m. 8/1): oh Feuer. **Yam** (m. 2/1): (ya) der, welcher. **Yajñam** (m. 2/1): zum Opfer. **Adhvaram** (m. 2/1): nicht verletzend, Opferhandlung ohne Fehler. **Viśvataḥ** (avy.): von allen Seiten, allumfassend, rings. **Paribhūḥ** (m. 1/1): pari- (herum, ringsum) √bhū (sein, werden) rings, umher, umfassend, umgebend. **Asi** (laṭ): ,√as (sein) du bist. **Sa** (m. 1/1): (tad) das, er, als Prefix: mit, zusammen mit, habend, besitzend. **Id** (avy.): eben dieser, tatsächlich dieser. **Deveṣu** (m. 7/3): unter den Göttern, bei den Göttern. **Gacchati** (laṭ I/1): Pr. √gam(gehen, laufen) vergehen, laufen.

6

अग्निर्होता कविक्रतुः सत्यश्चित्रश्रवस्तमः । देवोदेवेभिरा गमत् ॥५॥

agnirhotā kavikrātuḥ satyaścitraśrāvastamaḥ । devodevebhīrā gāmat ॥ 5 ॥

Agni, der wahre Hotṛ mit Sehersinn und am meisten ruhmglänzend, der Deva soll mit den Devas herkommen.

Agniḥ (m. 1/1): Feuer. **Hotā** (m. 1/1): Opferpriester, der Hauptpriester, der Rufer bei der Opferhandlung. **Kavi**: Dichter, Sänger, Poet. **Kratuḥ** (m. 1/1): Opfer, Opferhandlung, Vermögen, Tüchtigkeit, Wirksamkeit, Erleuchtung, Rat, Einsicht, Verlangen. **Satya**: wirklich, wahr, echt, wirksam, treu, Wahrheit, Eid. **Citra**: hell, glänzend, bunt. **Śrāvastamaḥ** (m. 1/1): am meisten berühmt, lobenswertesten. **Devaḥ** (m. 1/1): Götter, Herrscher. **Devebhīḥ** (m. 3/3): mit den Devas. **Āgamat** (luṇ): ā-(her, hinzu)√gam (gehen, kommen) möge kommen, soll herankommen.

7

यदङ्ग दाशुषे त्वमग्ने भद्रं करिष्यसि । तवेत्तत्सत्यमङ्गिरः ॥६॥

yadaṅga dāśuṣe tvamagne bhādraṃ kariṣyasi । tavettatsatyamaṅgiraḥ ॥ 6 ॥

Wenn du wirklich dem Spender Gutes tun willst, Agni, so wird bei dir das wahr, oh Aṅgiras.

Yad (n. 2/1): welcher. **Aṅga** (avy.): Körperteil, Glied; gerade, nun, wohl, gewiss. **Dāśuṣe** (participle): dem Opfernden, dem Dienenden, dem Verehrer. **Tvam** (1/1): Du. **Agne** (m. 8/1): oh Feuer. **Bhādraṃ** (n. 2/1): glücklich, heilvoll, glückverheissend, erfreulich, gut, herrlich, schön, Glück, Heil, Segen. **Kariṣyasi** (lṛṭ): √kr (tun, machen, schaffen) du wirst machen, du wirst tun, du wirst schaffen. **Tava** (6/1): Dein. **Itt** (avy.): irrend, eilend, in der Tat, alleinig. **Tat** (n. 1/1): dieses. **Satyam** (n. 1/1): Wahrheit, Wirklichkeit, das Wahre, Wahrhaftigkeit. **Aṅgiraḥ** (m. 8/1): Name eines alten Sehers und mystischen Lehrers, Beiname von Agni.

8

उप त्वाग्ने दिवेदिवे दोषावस्तर्धिया वयम् । नमो भरन्त एमसि ॥७॥

upā tvāgne divedive doṣāvastardhiyā vayam । namo bharaṇta emasi ॥ 7 ॥

Dir, Agni, nahme wir Tag für Tag, du Kunkel-Erheller, mit Andacht, Huldigung darbringend.

Upa (avy.): her, herzu ; dazu, ferner, in der Nähe von; Neben-, Unter- zu, nach, bei, neben unter, weniger als ; auf, in, über, mehr als ; mit, gemäßig. **Tvā** (2/1): Dich. **Agne** (m. 8/1): oh Feuer. **Divedive** (avy.): Tag für Tag, täglich. an jedem Tag. **Doṣā** (avy.): Abend, Nacht, Dunkel. **Avastāt** (avy.): vom Ort, Dauer, Zustand. **Dhiyā** (f. 3/1): durch Andacht, mit Gedanken, mit Gebet. **Vayam** (1/3): wir. **Namaḥ** (avy.): √nam (beugen, grüssen) Verehrung, Huldigung. **Bharantaḥ** (participle): √bhr̥ (tragen, bringen) tragend, bringend. **Emasi** (laṭ III/3): √i (gehen, kommen, eilen) wir gehen, wirkommen.

9

राजन्तमध्वराणां गोपामृतस्य दीदिविम् । वर्धमानं स्वे दमे ॥८॥

rājantamadhvarāṇaṃ gopāmṛtasya dīdivim । vardhamānaṃ sve damē ॥ 7 ॥

Dem Walter der Opferhandlungen, dem Hüter des rechten Brauches, dem leuchtenden, der im eigenen Haus heranwächst.

Rājantam (participle): √rāj (leuchten, herrschen, glänzen) den Herrschenden, Leuchtenden, Glänzenden. **Adhvarāṇaṃ** (m. 6/3): der Opferhandlungen. **Gopām** (f. 2/1): Wächter, Hüter, Kuhirte. **Ṛtasya** (n. 6/1): der heiligen Wahrheit, der heiligen Ordnung, des göttlichen Gesetzes. **Dīdivim** (participle): √dī (leuchten, strahlen) den Leuchtenden, Glänzenden. **Vardhamānam** (participle): √vr̥ (wachsen, zunehmen) den Wachsenden, Vermehrenden. **Sve** (m. 7/1): im eigenen. **Dame** (m. 7/1): im Hause, im Heim.

10

स नः पितेव सूनवेऽग्ने सूपायनो भव । सचस्वा नः स्वस्तये ॥९॥

sa naḥ piteva sūnave'gne sūpāyano bhava । sacāsvā naḥ svastaye ॥ 9 ॥

Sei du Agni uns zugänglich wie ein Vater dem Sohne! Sei mit uns zum Heile!

Sa (m. 1/1): (tad) das, er, als Prefix: mit, zusammen mit, habend, besitzend. **Naḥ** (4/3): von uns. **Pitā** (m. 1/1): Vater. **Iva** (avy.): wie. **Sūnave** (m. 4/1): für den Sohn. **Agne** (m. 8/1): oh Feuer. **Sūpāyanaḥ** (m. 1/1): leicht zugänglich, freundlich. **Bhava** (loṭ II/1): sei! werde! (Imp. II. Sg. Parasmaipada von √bhū, loṭ). **Sacasvā** (loṭ II/1): √sac (begleiten, beistehen, unterstützen) steh bei, verbünde Dich, hilf. **Naḥ** (2/3): von uns. **Svastaye** (f. 4/1): zum Heil, zum Wohl.

4 Quellenverzeichnis

Zu diesem Werk sind in der Textdatenbank noch keine Fundstellen erfasst.